

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 157. Montag den 8. Juli 1861.

Gefunden ein Sonnenschirm, ein Schlüssel, ein Ring, ein Notizbüchlehen.
Wiesbaden, den 6. Juli 1861. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Montag den 5. August l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Wittve und Erben des Peter Joseph Kollner von hier ihre in der Häfnergasse dahier am. Wilhelm Buderus und Georg Baldhaus belegenen Gebäude, bestehend:

a) in einem dreistöckigen Wohnhaus und
b) in einem dreistöckigen Hinterbau,
nebst Hofraum in dem hiesigen Rathhaus mit obervormundschaftlichem Consens zum 2tenmale freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 2. Juli 1861. Herzogl. Landoberschultheiserei.
238 Westenburg.

Bekanntmachung.

Dienstag den 9. Juli, Nachmittags 2 Uhr, wird das abgemähte Gras von dem Louisenplaz dahier öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert.

Wiesbaden, den 6. Juli 1861. Der Bürgermeister.
Fischer.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Da das Verbot, nach welchem auf das zur demnächstigen Anlage der Wellritzstraße bestimmte Feld keinerlei Grund oder Schutt mehr abgeladen werden darf, in neuerer Zeit wieder mehrfach übertreten worden ist, so wird dasselbe hiermit unter Ankündigung einer Strafe von 1 fl. 30 kr. für den Zuwiderhandelnden in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 5. Juli 1861. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Conlin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 11. d. M. Vormittags 9 Uhr läßt Herr Kohlenhändler Günther Klein dahier in seiner Behausung, Goldgasse No. 2, allerlei Mobilien, bestehend in Deconomiegeräthschaften aller Art, namentlich Schnepf- und anderen Wagen und Karren mit eisernen Achsen, Pflügen, Eggen, Ackerwaagen, Leitern, Rufen, 1 Fegmühle, Ketten, Drahtsieben, 60 Gerüstböden, 1 Regensfaß, Pferdegeschirren u., sodann Hausmöbeln, als Betten, Bettwerk, Weißzeug, Kanapes, Kommoden, Schränken, Tischen, Stühlen, Bildern, Spiegeln, Vorhängen und Küchengeräthen von Kupfer, Messing, Eisen, Zinn, Blech, Glas, Porzellan u. s. w., versteigern.

Der Anfang wird mit den Deconomiegeräthschaften gemacht.
Wiesbaden, den 4. Juli 1861. Der Bürgermeister-Adjunkt.
7343 Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 9. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die zum Nachlasse der Lisette Brenner dahier gehörigen Mobilien, in Hausgeräthen aller

Art, Bettwerk, Weißzeug, Kleibern, Küchengeschirr &c. &c. bestehend, (im Schützenhofe, Langgasse 8, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. Juli 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

7170

Conlin.

Notizen.

Heute Montag den 8. Juli, Vormittags 9 Uhr,
Bergebung von Arbeiten bei Herzogl. Criminalgerichte dahier. (S. Tgbl. 155.)
Versteigerung von Mobilien und Vieh im Gasthaus zum Hirsch in Eltville.
(S. Tgbl. 146.)

Vormittags 11 Uhr,

Bergebung von Arbeiten im hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 154 u. 155.)

Nachmittags 2 Uhr,

Versteigerung bei Frau Hofrätthin Weisenthal in dem Hause Louisenstraße
No. 33. (S. Tgbl. 156.)

Feuerwehr.

Die 6. Abtheilung der Feuerwehr für „Rettung der Gebäude“ wird hier-
durch aufgefordert, Dienstag den 9. Juli, Abends 6 Uhr mit den ihnen von
der Stadtgemeinde übergebenen Ausrüstungsgegenständen, in dem Rathhaus-
Saale zu erscheinen.

Vom Commando der Feuerwehr.

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Diese über ganz Europa verbreitete Gesellschaft, das älteste derartige
Institut Deutschlands, übernimmt gegen feste billige Prämie ohne Erhebung
von Eintrittsgeld oder sonstigen Unkosten Lebens-, Aussteuer- und Renten-
Versicherungen aller Art. Die Benutzung dieser höchstwohlthätigen Anstalt
empfiehlt

Der Haupt-Agent

Wiesbaden, 6. Juli 1861.

C. H. Schmittus,

7373

vis-à-vis der Post.

**Goldne emaillirte mit Brillanten besetzte Damen-
Cylinderuhren in schöner Auswahl und sehr billigen
Preisen empfiehlt**

Carl Mahr, Uhrmacher,

7374

Kranz No. 1.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr
Langgasse, sondern Häfnergasse 18 wohne.

C. Rosmanith, Schuhmachermeister. 7375

Ich mache meinen verehrten Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich meine
Wohnung, Schwalbacherstraße, verlassen habe und jetzt Louisenstraße 32 bei
Herrn Hegel wohne, und bitte das seitherige Vertrauen mir auch dahin
folgen zu lassen.

Jacob Born, Schuhmachermeister. 7376

**Kattune die Elle 10 fr. habe eine große Auswahl in den schönsten
Mustern erhalten.**

E. Fürth, Langgasse 45. 6775



S. Hirsch,

Taunusstraße No. 9, vis-à-vis der Trinkhalle,
empfiehlt seine anerkannt vorzügliche Instrumenten von *Richard Lipp* in
Stuttgart, sowie aus anderen renommirten Fabriken, Pariser Piano's und
Harmoniums, sowohl zum Verkauf als zur Vermietung. 7059

M. Stillger, Häfnergasse No. 1, empfiehlt zu den billigsten Preisen
sein Lager in Crystall, Glas, weißem und decorirten Porzellan, Steingut,
feinernem und irdenem Geschirr &c. 4324

Großes ächt Bielefelder Leinwandlager.

Das von mir annoncirt große Bielefelder Leinwandlager ist nunmehr hier eingetroffen.

Schon seit einer Reihe von Jahren wurde mir der commissionsweise Verkauf ächt Bielefelder Leinwand anvertraut und befindet sich gegenwärtig zum **Erstenmal** dahier im Winterlocal des Herrn **Jacob Poths, Langgasse 11, Laden rechter Hand.**

Da ich mich seither eines lebhaften Absatzes zu erfreuen hatte und von meinen früheren Abnehmern wieder beehrt worden bin, so glaube ich mich für diesmal auch eines besondern Wohlwollens erfreuen zu dürfen, indem das Lager bedeutend vergrößert und die Preise sehr ermäßigt worden sind. Es ist daher mit Recht zu behaupten, daß eine Concurrenz nicht wohl möglich ist.

Ferner wurde mir hierbei eine große Auswahl fertiger Herrenwäsche in Leinen und Shirting zu verschiedenen äußerst billigen Preisen, sowie ächte Bielefelder Hausmacherleinen zu Damenhemden und feiner Bettwäsche und 14 — 16 Viertel breites Leinen zu Betttücher ohne Naht übergeben.

Preiscurant zu festen Preisen.

Barège und Poil de Chèvre neue Dessins 9 fr. per Elle, 500 Dbd. leinene Taschentücher für Damen und Herrn das 1/2 Dbd. 45 fr. bis 6 fl., Stück Leinwand zu Arbeitshemden 12—20 fl., feine Zwirnleinwand 15—35 fl., Bielefelder Hausmacherleinen mit runden egalten Fäden, sehr weißer diesjähriger Naturbleiche zu den feinsten Oberhemden 17—70 fl., ganz schwere Leinen zu Bettwäsche 16—40 fl., Tischzeuge in Damast und Drell, gediegene Qualität in den neuesten Mustern zu sehr billigen Preisen, Handtücher zu 6 fr. per Elle und höher, Tischtücher ohne Naht zu 6—8—12 Personen per St. 45 fr. und höher, graue, gelbe und rothe Kaffee- und Theeservietten zu enorm billigen Preisen, Möbeltücher per St. 24 fr., fertige Herrenhemden in Leinen und Shirting äußerst billig, Lederleinen 9 fr. per Elle etc.

Verkaufs-Local Langgasse 11 im Winterlokal des Herrn Jacob Poths, Laden rechter Hand.

Gustav Deucker,
Commissionär.

Cäcilienverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe für den Männerchor im Rathhauseaale.

Bürger-Schützen-Corps.

Heute, sowie jeden Montag Nachmittag Übungsschießen, wobei sich Nicht-mitglieder betheiligen können. 7377

Soirées magiques fantastiques.

Mr. B. Steffen, se rendant à Londres, à été retenu à Baden-Baden par quarante jours de succès. Il a été applaudi dans les salons de première distinction, dans les cercles de l'aristocratie et de la haute Bourgeoisie.

Il espère trouver le même succès à Wiesbaden.

Les exercices de prestidigitation du jeune magicien constituent un spectacle très amusant et de bon goût qu'on peut intercaler dans un soirée de réception, ou en cercle de famille.

Le prix des soirées de **Mr. B. Steffen** varie de 25 à 50 thalers prussiens.

Mr. B. Steffen est également à la disposition des amateurs qui désireront apprendre à exécuter quelques tours.

S'adresser tous les jours jusqu'à 1 heure ou par correspondance, No. 68 Hôtel de l'Aigle. 7378

Photographische Albums in schöner Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

J. Zingel.

Hoflithographie & Steindruckerei, Schreib- & Zeichenmaterialienhandlung, 7379 Kleine Burgstraße No. 2.

Stahlreifröcke

verschiedener Art von 1 fl. 24 kr. an bis zu 8 fl. empfiehlt in frischer Sendung **M. Földner Wittwe, Kranz 2.** 7380

Schreibunterricht

nach neuester Methode.

Dienstag den 9. Juli beginnt wieder ein neuer 26stündiger Cours.

F. J. Bertina, Schreibmeister, 7381 Faulbrunnenstraße im Dörfl'schen Hause.

Ruhrkohlen.

Ofen- und Ziegelskohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei **H. Vogelsberger** in Viebrich. 7219

Bestellungen werden bei **Hrn. C. Hahn** am Uhrthurm entgegengenommen.

Ruhrkohlen.

als Schmiede-, Ofen- und Ziegelskohlen sind wieder in vorzüglicher Qualität direct vom Schiff zu beziehen bei **J. K. Lembach**, Viebrich. 443

In der Kapellenstraße, nahe an dem Wald, sind fortwährend frische **Kirschen** zu haben. 7264

Ich bringe den Herren Kaufleuten und Speisewirthen meine verschiedene und preiswürdige **Senfe** in Erinnerung.

P. M. Lang, Langgasse 6 neu. 7257

Bier schöne, hier lagernde Kiefern-Stämme, circa 200 Cubikfuß, werden zum Kostpreis abgegeben. **Näh. Exped.** 7382

Bädeckers Reisehandbücher

in den neuesten Auflagen sind stets vorräthig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Naturhistorisches Museum.

Sonntags und Mittwochs von 11—4 Uhr und Montags und Freitags von 3—6 Uhr ist das naturhistorische Museum dem Publicum geöffnet.

Der Vorstand. 431

Gesundheitsbefördernder

Hoff'scher Malz-Extract per Flasche 28 fr.

und **Kraft-Brust-Malz** per Schachtel 20 und 40 fr.

Näheres besagt der Prospectus des Herrn Hoff von Berlin, neue Wilhelmstraße No. 1, welcher mir den Verkauf seiner Fabrikate für hier übertragen hat.

H. Wenz. 6468

Gespielte **Flügel** und **Tafelclaviere** sind billig zu verkaufen durch Instrumentenmacher **Mathes**, Marktplatz 3,

7075

nächst der neuen Kirche.

Auch besorgt derselbe das Stimmen und Repariren der Instrumente.

Messerwaaren

von **Gebrüder Dittmar** in Heilbronn empfiehlt zum Fabrikpreis

4750

Carl Mahr, Kranz 1.

Vorräthig in allen Buchhandlungen:

Rossel, Wiesbaden und seine Umgebungen. Ein

Wegweiser für Fremde. 45 fr.

Werren, Karte der Umgegend von Wiesbaden.

1 fl. 12 fr.

Vorstehend angekündigten Schriften hält fortwährend vorräthig die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Westphälischer Schinken, Gothaer und Braunschweiger Cervelatwürste, Caviar,

Fromage de Brie,

Schweizer, Gauda, Emmentaler und grüne Kräuter-Käs,

Orangen und Citronen,

Tafelrosinen und Tafelmandeln, Datteln, Italienische Haselnüsse, Catharinen-
pflaumen und Brimellen,

Sardinen in Del, Erbsen, Bohnen u. Spargeln

in Büchsen, Champignons und Trüffel,

Mixed Pickles und Piccalilly, Gurken, Zwiebeln, alle Sorten englische Saucen,

Tomates, Burgunder und Tragantessig,

Gelatine und Hautenblase, Italienische Maccaroni und Parmesan-Käs,

Bouillontafel und concentrirte Fleischbrühe, alles in bester Qualität,
empfehlen zu billigsten Preisen

6480

Chr. Ritzel Wittwe.

Friedrichstraße 37 in **Weißerübsamen** zu verkaufen.

7383

Messgergasse 28 ist ungefähr ein Morgen Klee und Berggras billig zu verkaufen. 7384

Schachstraße 9 sind verschiedene neue **Vogelskäfche** zu verkaufen. 7385

Bestellungen auf **Zimmerspäne** werden angenommen Saalgaſſe 2. 7386

Ein echter hellgrauer weiblicher **Vinscherhund** (Rattenfänger), 2 Jahre alt, sowie zwei Junge (Männchen) sind billig zu verkaufen Römerberg 28. 7350

Ein **Flügel** zu vermieten oder zu verkaufen Marktstraße 26, Laden. 6882

Verloren.

ein braun und weiß farirtes **Foulardtüchchen** in den Anlagen zwischen dem Gursaal und Sonnenberg. Abzugeben bei Herrn Secretär Schulz, Friedrichstraße 39 neu. 7387

Auf dem Wege von der Eisenbahn bis an den Dogheimerweg ist ein weißer **Militär-Federbusch** verloren worden. Dem Ueberbringer eine Belohnung bei der Erped. 7388

Ein **Medaillon** mit einer männlichen Photographie wurde vom Pariser Hof nach Sonnenberg und wieder retour verloren. Man bittet um Abgabe gegen den Goldwerth in der Erped. 7389

Verloren ein goldenes **Armband** mit weißem Medaillon. Abzugeben im „Bären“ gegen drei Thaler Belohnung. 7352

Ein braves Mädchen, das Weißnähen kann, findet eine dauernde Stelle. Näh. Erped. 7390

Es können einige Mädchen das Kleidermachen erlernen. N. Exp. 7354

Stellen-Gesuche

Ein braves Frauenzimmer, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle als Haushälterin bei einer Dame, zu Kindern oder in einem Laden hier, auch auswärts. Näh. Taunusstraße 45. 7391

Ein Mädchen, welches gleich eintreten kann, wird gesucht Häfnergasse No. 7. 7392

Ein junges Mädchen vom Lande, das mit Kindern umzugehen weiß, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näh. neue Colonnade 28. 7393

Zwei starke fleißige Mädchen werden gesucht. Näh. Erped. 7394

Ein Mädchen sucht einen Monatdienst. Näh. Erped. 7395

Ein reinliches solides Mädchen, welches alles kochen kann und in aller Hausarbeit gründlich erfahren ist, wünscht eine Stelle. Näheres Römerberg 10. 7396

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Näh. Erped. 7397

Ein Mädchen, das fein nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle, auch zu einem Kinde, und kann in 14 Tagen eintreten. Näh. Erped. 7398

Ein Mädchen, das im Kleidermachen, Nähen und allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle auf 1. August. Näh. Erped. 7399

Dogheimerstraße 4 wird ein Mädchen bei Vieh gesucht. 7112

Es wird zum sofortigen Eintritt ein gewandter Hausknecht und ein Hausmädchen für die Küche in eine Restauration gesucht. Näh. Erped. 7400

Ein Schuhmachergesell für Herren- und Damenarbeit gesucht. N. Exp. 7277

Ein braver Junge wird gesucht als Ausläufer, am liebsten vom Lande. Näh. Erped. 7401

Kleine Burgstraße 12 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Holz- und Kohlenbehälter auf den ersten October, ohne Möbel zu vermieten. 7191

Mauergasse 2 (neu) ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 4 Dachstuben, Holzstall, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers bis zum 1. October wegen Wohnungsveränderung billig abzugeben. Näh. daselbst. 7402

Neurostraße 25 neu ist zu vermieten auf 1. Oktober, auch gleich zu beziehen eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 ineinandergelassenen Zimmern nebst Zubehör und einer einzelnen Mansarde. 7403
Steingasse 2 (neu) bei Briefträger Rollstadt ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7405

Zu vermieten

ist der zweite Stock meines Hauses bei dem Eingange rechts, bestehend in 3 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Mansarden, Küche, Keller, Bleichplatz, Trockenspeicher und sonstigen Bedürfnissen, und den 1. Oktober zu beziehen. Marktplatz No. 4. 7154
Lauterbach.

Zu vermieten

nach der Rheinstraße ein Salon und ein Schlafzimmer, möblirt. Näheres Louisenplatz 5. 7366
2—3 Zimmer, möblirt, sind jahrweise zu vermieten in einem Landhause. Näh. Exped. 6501

Schwalbacherstraße 27 im Hinterhaus können 2 Arbeiter Logis erhalten. 7367

6800—7000 fl. auszuleihen. Näheres Exped. 6209

4—600 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. N. Exp. 7406

Gesucht

ein Capital von 700 fl. gegen gute Hypothek. Näh. Exped. 7368

Liebe Philippine!

Es gratuliert Dir zu Deinem 22. Geburtstage Deine Schwester Christiane D.

Wir gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem 40. Geburtstage.

M. K. W. 7407

Verwandten, Freunden und Bekannten fühlen wir uns verpflichtet, die traurige Anzeige von dem am 4. Juli Abends 8^{3/4} Uhr erfolgten Hinscheiden unserer lieben Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter, **Barbara Schickel**, zu machen und bitten um stille Theilnahme. Wiebich, den 5. Juli 1861. Die Hinterbliebenen. 7408

Geborene, Proclamirte, Getaute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 1. Juni, dem h. B. u. Plästerer Karl Wilhelm Minor zu Glarenthal ein Sohn, N. Friedrich Emil Heinrich. — Am 6. Juni, dem h. B. u. Drehermeister Karl Aug. Fried. Phil. Brandau eine Tochter, N. Elise Henriette. — Am 6. Juni, dem h. B. u. Instrumentenmacher Georg Wilhelm Wolff ein Sohn, N. August Heinrich Friedrich Jean Baptiste. — Am 7. Juni, dem Herzgl. Probator Jakob Pfeiffer dahier ein Sohn, N. Ludwig Philipp. — Am 7. Juni, dem h. B. u. Maurermeister Michael Daniel Schlink eine Tochter, N. Susanne Marie Elisabeth. — Am 9. Juni, dem Herzgl. Kanzlisten Fried. August Wack dahier eine Tochter, N. Auguste Wilhelmine Jakobine. — Am 10. Juni, dem h. B. u. Schuhmachermeister Ludwig Leonhard Kieselwetter ein Sohn, N. Karl Heinrich Albert. — Am 11. Juni, dem h. B. u. Landwirth Fried. Heinr. Christ. August Schweiger eine Tochter, N. Karoline Elise Susanne Wilhelmine Friederike. — Am 12. Juni, dem Postpachter Johann Heinrich Antony, B. zu Krugenhach, eine Tochter, N. Marie Mathilde Friederike Antonie. — Am 17. Juni, dem h. B. u. Schreinermeister Johann Friedrich Heinrich Neugebauer ein Sohn, N. Wilhelm Emil Ludwig Heinrich. — Am 21. Juni, dem h. u. Stahlarbeiter Joh. Joseph Fischer ein Sohn, N. Heinrich Joseph. — Am 26. Juni, dem Landjäger Mathias Hild, B. zu Wellersburg, eine Tochter, N. Anna Louise Ida Mathilde. — Am 29. Juni, dem Kaiserl. Russ. Garde-Obrist Boris von Reibhart aus Moskau ein Sohn, N. Dmitro. — Am 2. Juli, ein Sohn der Tagelöhnerin Katharina Stuckardt von Heßholzhausen.

Proclamirt. Der Herzgl. Hofgerichtspröcurator Eduard Victor Jakob Schick dahier, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. Herzgl. Oberappellationsgerichts-Procuretors Dr. Ludwig Joseph Mathias Schick hier selbst, und Friederike Wilhelmine Rosine Pauline Mathilde Valeria von Appel dahier, ehl. led. Tochter des Gutsbesizers Karl Rudolf von Appel. —

Der h. B. Kaser u. Weinbändler Georg Adam Kern, ehl. led. hinterl. Sohn des Kasers Adam Kern zu Oppenheim, und Susanne Margarethe Brand, ehl. led. Tochter des h. B. u. Landwirths Philipp Brand.

Gepulirt. Der h. B. u. Schreinermeister Friedrich Wilhelm Nicolai u. Karoline Marie Barbara Elisabeth Gerbaur von Darmstadt. — Der Schneider Georg Philipp Leonhard Kunz von Nochern und Apollonia Heep von Finthen. — Der Tagelöhner Philipp Wibo von Sonnenberg und Rosine Katharine Wilhelmine Scherer von da.

Gestorben. Am 2. Juli, Karl Wilhelm, des h. B. u. Gastwirths Gottfried Behrens Sohn, alt 5 J. 10 M. 28 J. — Am 3. Juli, ein Sohn der Katharina Stuckardt von Heßholzhausen, alt 1 J. — Am 3. Juli, Georg Christian, des Kutschers Ludwig Bracht von Wassenheim Sohn, alt 21 J. — Am 3. Juli, die Dienstmagd Katharine Kreger von Nöbenbach, A. Dillenburger, alt 39 J. — Am 4. Juli, Karoline, des h. B. u. Flurhüters Heinrich Blum Tochter, alt 6 J. 10 M. 8 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt u. Schöll 32 fr.
 3 " ditto bei May 16 fr.
 11 " ditto bei Hildebrand, Marx, May u. Schweisguth 12 fr.
 4 " Schwarzbrod allg. Preis (54 Bäder u. Händler): 16 fr. — Bei Fausel, Sauereffig u. Stritter 15 fr.
 3 " ditto bei Aker, Burkart, Dietrich, Finger, Füllbach, Flohr, Freinsheim, Gläbner, Hartmann, Hoffarth, Kadesch, Koch, Lang, Linnensfohl, Matern, May, A. und M. Müller, Petry, Rampsott, Reuscher, Reinhard, Ritter, Rennwranz, Reppert, Schellenberg, Schirmer, F. Schmitt, Schöll, Schramm, Schünemann, Weiss und Wibel 12 fr., bei Fausel u. Stritter 11 fr.,
 2 " ditto bei Marx 8 fr.
 4 " Kornbrod bei Füllbach, Fischer, Kadesch, Koch, May, Reuscher, Wagemann und Wibel 15 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Maldaner, S. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberger.
 b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Maldaner, Marx, S. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberger.

2) Mehl.

- 1 Mtr. Extraf. Vorschuss allg. Preis: 18 fl. 30 fr. — Bei Hahn, Koch u. Theis 17 fl. 4 fr., Philippi 17 fl. 8 fr., Wagemann u. Walther 17 fl. 30 fr., Vogler u. Werner 18 fl., Stritter 18 fl. 8 fr.
 1 " Feiner Vorschuss allg. Preis: 17 fl. 30 fr. — Wagemann und Walther 15 fl., Theis 15 fl. 28 fr., Hahn 16 fl., Vogler u. Werner 17 fl.
 1 " Weizenmehl allg. Preis: 16 fl. 30 fr. — Bei Wagemann, Walther und Theis 14 fl., Vogler u. Hahn 15 fl., Werner 16 fl.
 1 " Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. 30 fr. — Bei Vogler u. Hahn 11 fl.

3) Fleisch.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Blumenschein, Frensch sen., Hasler, W. Ries, Scheuermann, Schramm, Seewald, Seiler, Jos. Weidmann u. Weidig 18 fr.
 1 " Kuhfleisch bei S. Käsebier u. Meyer 14 fr.
 1 " Kalbfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Bücher, S. Käsebier u. Seibold 12 fr., Edingshausen, Frensch jun., Meyer, Chr. Ries, Seiler, Weidmann u. Jos. Weidmann 13 fr.
 1 " Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr.
 1 " Schweinefleisch allg. Preis: 17 fr.
 1 " Oberfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Frensch sen. u. Renker 24 fr.
 1 " Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Frensch sen. 28 fr.
 1 " Nierenfett allg. Preis: 22 fr. — Bei Blumenschein, S. Käsebier u. Meyer 20 fr., Cron, Edingshausen, Hasler und Hirsch 24 fr.
 1 " Schweineschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Cron, Edingshausen, Frensch jun., Renker, Seibold und Stüber 30 fr., Bücher, Scheuermann u. Schreibweis 32 fr.
 1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Frensch sen., Hees, L. Kimmel, Chr. Ries u. Stüber 22 fr.
 1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 12 fr. — Bei Hasler 8 fr., S. Kimmel und Thon 14 fr., Cron 16 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.